

Schauspielhaus

Sep–Dez
2025

Foto: e soju.studio, abgebildet: Ensemblemitglied Talia Al-Deen

Schauspielhaus Wien
Porzellangasse 19, 1090 Wien
schauspielhaus.at
Office:
+43 1 317 01 01 (Mo–Fr 10–18 Uhr)
office@schauspielhaus.at

Karten:
schauspielhaus.at
+43 1 317 01 01 18 (Di–Fr 16–18 Uhr)
karten@schauspielhaus.at
Offenes Haus:
+43 1 317 01 01 351
offeneshaus@schauspielhaus.at

Künstlerische Leitung:
Marie Bues, Martina Grohmann,
Tobias Herzberg, Mazlum Nergiz
Kaufmännische Leitung:
Matthias Riesenhuber
Gestaltung: soju.studio

Schauspielhaus Wien ist Teil von:
D/Arts – Projektbüro für Diversität,
Österreichische Theaterallianz,
PAKT Wien – Plattform der Häuser
darstellender Künste

USUS im Schauspielhaus
Theaterbar
+43 660 3420169
Öffnungszeiten:
Dienstag 18–23 Uhr, Fr/Sa 18–24 Uhr

September

Do 04. 20:00

Buchpräsentation: Das Pen!smuseum (zu Gast)
von und mit Mareike Fallwickl und Eva Reisinger
(Eine Veranstaltung von o*books)

Sa 06. 20:00

Premiere

Nebenstränge eines Verbrechens
aus der Reihe So^lo
nach Szilárd Borbély, mit Kaspar Locher, inszeniert von Mazlum Nergiz

Mi 10. 20:00

Wiederaufnahme

Content (anschließend: Die besten 30 Minuten)
von Elias Hirschl, Regie und Bühnenfassung: Aslı Kışlal

Do 11. 20:00

Content (19:30 Einführung)

Sa 13. 20:00

PUMPAJMO GLASNO Beograd/Beč (Eintritt frei)
Disco und Diskurs zu den Protesten in Serbien
(Auftritt zur Reihe *Wer will heimat(en)?*)

Mo 15. 18:30

Forum: Kulturelle Teilhabe für alle?
Eine Vernetzungs-Veranstaltung der Initiative *Hunger auf Kunst und Kultur*

Fr 19. 20:00

mit dem großen Löffel (Musil) (zu Gast)
von Effe U Knust, Regie: Anja M. Wohlfahrt

Sa 20. 20:00

mit dem großen Löffel (Musil) (zu Gast)

Mo 22. 14:00–18:00

Kostenlose Fortbildung für Pädagog:innen (Jetzt anmelden)
Ein Angebot vom Offenen Haus

Fr 26. 20:00

Boji – In the State of Fire and Miracles (zu Gast)
Text: Christian Winkler, Regie: Franz von Strolchen

Sa 27. 20:00

Boji – In the State of Fire and Miracles (zu Gast)

Oktober

Do 02. 20:00

Nebenstränge eines Verbrechens
aus der Reihe So^lo

Fr 03. 20:00

Nebenstränge eines Verbrechens
aus der Reihe So^lo

Sa 04. 20:00

Belle Fin (zu Gast)
Album Release Show „Fest“

Di 07. 16:30–21:30

Offener Dienstag (Eintritt frei)

Do 09. 20:00

kolik.autoren.lounge (Eintritt frei)

Fr 17. 20:00

Premiere

Die Verhandlung der Träume
von Mehdi Moradpour, Regie: Marie Bues

Di 21. 20:00

Die Verhandlung der Träume (Tastführung und Audiodeskription)

Mi 22. 20:00

DOSSIER live – Propaganda
Performance & Recherche

Do 23. 20:00

Die Verhandlung der Träume (anschließend: Die besten 30 Minuten)

Fr 24. 20:00

Die Verhandlung der Träume

Sa 25. 15:00

Revue der Entpörung (zu Gast)
Projekt der Österreichischen Häuser der Literatur

Di 28. 20:00

Die Verhandlung der Träume (19:30 Einführung)

Mi 29. 20:00

Die Verhandlung der Träume

November

Sa 08. 20:00

Glossar der politischen Emotionen (Eintritt frei)
Lesung und Gespräch in Kooperation mit dem Flirty Horse Art Collective

Di 11. 16:30–21:30

Offener Dienstag (Eintritt frei)

Mi 12. 18:00 + 19:30

Am Lagerfeuer: Über Theater sprechen, aber wie eigentlich? (Eintritt frei)
Dieser Workshop findet in der Kunst VHS statt.

Do 13. 20:00

Premiere

Das Ende ist nah
von Amir Gudarzi, Regie: Sara Ostertag

Sa 15. 20:00

Das Ende ist nah

So 16. 11:00–13:00

Milch und Honig – Das Theaterfrühstück (Eintritt frei)

Di 18. 20:00

Passagen Gespräche: Souleymane Bachir Diagne
Forum für neues politisches Denken

Mi 19. 20:00

Das Ende ist nah (19:30 Einführung)

Do 20. 20:00

Das Ende ist nah (anschließend: Die besten 30 Minuten)

Fr 21. 20:00

Das Ende ist nah

Sa 22. 16:00

Das Ende ist nah (Nachmittagsvorstellung mit kostenloser Kinderbetreuung)

20:30

Delfi – Magazin für neue Literatur
Lesung & Gespräch mit Amir Gudarzi, Olga Grjasnowa, Mazlum Nergiz, moderiert von Fatma Aydemir

Fr 28. 20:00

Das Ende ist nah

Sa 29. 20:00

Das Ende ist nah

Dezember

Di 02. 20:00

Das Ende ist nah (anschließend: Die besten 30 Minuten)

Mi 03. 20:00

Das Ende ist nah (19:30 Einführung)

Do 04. 19:00

Galafinale Texte. Preis für junge Literatur 2025 (zu Gast)

Fr 05. 20:00

Das Ende ist nah (Tastführung und Audiodeskription)

Sa 06. 20:00

Das Ende ist nah

Di 09. 20:00

Die Verhandlung der Träume (anschließend: Die besten 30 Minuten)

Mi 10. 20:00

Die Verhandlung der Träume

Fr 12. 20:00

Die Verhandlung der Träume (19:30 Einführung)

Sa 13. 16:00

Die Verhandlung der Träume (Nachmittagsvorstellung mit kostenloser Kinderbetreuung)

Di 16. 20:00

Content (anschließend: Die besten 30 Minuten)

Mi 17. 20:00

DOSSIER live – Eine neue Ausgabe
Performance & Recherche

Do 18. 11:00

Content

Fr 19. 20:00

Content (19:30 Einführung)

Sa 20. 20:00

Content

Mi 31. 16:00 + 19:00

Science Busters Silvester Edition 2025 (zu Gast)

Fördergeber:innen und Partner:innen:



Premieren und Wiederaufnahmen

nach Szilárd Borbély

Nebenstränge
eines Verbrechens

Elias Hirschl

Content

ab 06.09.25

mit Kaspar Locher, inszeniert von Mazlum Nergiz

aus der Reihe So^lo

Ensemblemitglied Kaspar Locher begibt sich auf die Spuren des ungarischen Schriftstellers Szilárd Borbély, dessen Eltern an Weihnachten 2000 Opfer eines brutalen Überfalls wurden. Jahre später gräbt sich der Sohn in die Gerichtsprotokolle dieses unaufgeklärt gebliebenen Falls ein. Ein Monolog über Wunden, die auch die Zeit nicht heilen kann.

wieder ab 10.09.25

Regie und Bühnenfassung: Aslı Kışlal

Uraufführung

In der Content-Farm Smile Smile versuchen ein paar Tech-Kreative den Humor nicht zu verlieren. Während sich unter ihnen die vergifteten Böden einer Kohlegrube auftun, übernehmen digitale Doppelgänger:innen ihre Accounts. Ist es die Künstliche Intelligenz, die da in diesem Abgrund lauert? In aller Liebe erzählt Elias Hirschl vom kaputten sozialen Netz in einer allzu nahen Zukunft.

(In Koproduktion mit dem Theater KOSMOS Bregenz)

Mehdi Moradpour

Die Verhandlung der
Träume

ab 17.10.25

Regie: Marie Bues

Uraufführung

Der Dolmetscher Caliban wird ans Gericht gerufen. Er soll zwischen Terra B. und der Richter Mira übersetzen. Doch seine Anwesenheit ist überflüssig – die Klägerin, die gegen ihren abgelehnten Asylantrag vorgeht, versteht alles. Die Verhandlung wird immer absurder. Außerhalb des Gerichts begeben sich Caliban und Mira in Therapie und lernen über das zu sprechen, wofür sie bisher keine Worte hatten: Zwischen Trauer und Humor erzählt Mehdi Moradpour von Menschen, anstatt über sie zu urteilen.

Amir Gudarzi

Das Ende ist nah

ab 13.11.25

Regie: Sara Ostertag

Uraufführung

Teheran 2009: Der Künstler A. beteiligt sich an der Protestbewegung gegen das Ajatollah-Regime. Als er ins Visier des Sicherheitsapparats gerät, muss er fliehen. In Österreich wird aus A. ein Flüchtling, der mal heimlich, mal offen verachtet wird. In seinem wortmächtigen Debütroman erzählt der Wiener Autor Amir Gudarzi von Demütigung und Durchhaltewillen. Sara Ostertag inszeniert mit mehrsprachigem Ensemble und Live-Musik des Klangpoeten Paul Plut.

(In Koproduktion mit TEATA in der Gumpendorfer, 1060 Wien)

Auf Deutsch, Farsi und Arabisch mit Übertiteln

Literatur und Debatte

Wer will heimaten?

Diverse Termine ab 13.09.

Postmigrantische Perspektiven aufs Miteinander

Zugehörigkeit in Bewegung: Was entsteht, wenn verschiedene Sprachen und Erfahrungen aufeinandertreffen? Die neue Reihe *Wer will heimaten?* lädt dazu ein, Grenzen zu verschieben. Den Auftakt macht am 13.09. PUMPAJMO GLASNO, ein Beč-Beograder Soli-Abend zu den anhaltenden Protesten in Serbien. Bis Dezember folgen Musik, Workshops und Gesprächsrunden, die den Blick weiten und Räume für gemeinsames Erleben schaffen. Das ganze Programm von *Wer will heimaten?* unter schauspielhaus.at/heimatent

(In Kooperation mit „Erinnern in Zukunft“ der Brunnenpassage im Rahmen des heimatent Netzwerks, einer Initiative vom Haus der Kulturen der Welt (HKW))

Buchpräsentation: Das Pen!smuseum

Do 04.09., 20:00

von und mit Mareike Fallwickl und Eva Reisinger

Wenn Mareike Fallwickl und Eva Reisinger gemeinsam ein Buch schreiben, entsteht ein literarisches Feuerwerk. Bitterböse, kompromisslos und dabei unfassbar lustig lesen sich die Geschichten, in denen Frauen aus ihrer Sozialisierung ausbrechen – ein Befreiungsschlag!

(Eine Veranstaltung von o*books)

DOSSIER live

Mi, 22.10., Mi 17.12., 20:00

Performance & Recherche

Investigativer Journalismus trifft auf Theater. In Kooperation mit der Plattform DOSSIER entstehen investigative Lecture-Performances. Jede Ausgabe widmet sich einem brisanten Thema, inspiriert vom gleichnamigen Magazin. Anschließend: Publikumsgespräch.

Revue der Entpörung

Sa, 25.10., 15:00

Eine gemeinsame Veranstaltung von mitSprache, dem Zusammenschluss der Österreichischen Häuser der Literatur

Die *woke cancel culture* als neuer Lieblingskampfbegriff und Anlass für schlaflose Nächte Rechtskonservativer: alles voll mit Triggerwarnungen und kultureller Aneignung, Gender und Sprachverboten! Angesichts dieses von Rechts (und Links?) geführten Kulturkampfes scheint eine reflektierte Debatte kaum mehr möglich. Wie soll und kann man bei all der Empörung eigentlich noch schreiben?

Delfi – Magazin für neue Literatur

Sa 22.11., 20:30

Lesung und Gespräch mit Amir Gudarzi, Olga Grjasnowa, Mazlum Nergiz

Zweimal jährlich vereint das Literaturmagazin Delfi internationale und deutschsprachige Positionen aus Prosa, Drama, Lyrik, Essay und Comic. Im Schauspielhaus werden aktuelle Texte von drei Wiener Autor:innen vorgestellt. Es geht um Spiegel, Gift und Doubles. Durch den Abend führt Delfi-Mitherausgeberin Fatma Aydemir.

(In Kooperation mit Delfi im Rahmen von *Wer will heimatent?*)

Zu Gast

mit dem großen Löffel (Musil)

Fr 19.09., Sa 20.09., 20:00

von Effe U Knust, Regie: Anja Wohlfahrt

Wenn man Robert Musil auf den Kopf stellt, fällt ihm ein Mann ohne Eigenschaften aus der Hosentasche. Ulrich sieht sich schnell in einem Strudel aus Intrigen und Techtelmechtel gefangen. Ein wilder Ritt durch die Lebenswelten einer Autor:in.

(Ein Gastspiel des klagenfurter ensembles im Rahmen der Theaterallianz)

Boji – In the State of Fire and Miracles

Fr 26.09., Sa 27.09., 20:00

Text: Christian Winkler, Regie: Franz von Strolchen

Boji ist ein verwahrloster Hund aus Istanbul, der immer nur dazwischen steht – zwischen den Beinen der Menschen, zwischen den Stühlen, zwischen Tramway-Wagen – oder zwischen zwei Parteien. Bis er eines Tages zu einem politischen Maskottchen werden soll.

(Ein Gastspiel des Theaters am Lend im Rahmen der Theaterallianz)

Science Busters Silvester Edition 2025

Mi, 31.12., 16:00 + 19:00

Der wissenschaftliche Jahresrück- und Ausblick mit den Science Busters

Die forschende Kabarettgruppe verabschiedet das Jahr mit Erkenntnis und Schmäh. Ein Best-of des vergangenen Jahres aus naturwissenschaftlicher Sicht – ein Abend im Zeichen der Expertenhörigkeit, an dem Wissenschaft und Fakten das eine sind und das andere auch!

Offenes^Haus

Offene Workshops

Eintritt frei

Neue Theater-Workshops stehen immer aktuell auf unserer Website. Schon gewusst? Auch im Rahmen von *Wer will heimatent?* gibt es kostenlose Mitmach-Angebote.

Offener Dienstag

Eintritt frei

Di 07.10., Di 11.11., 16:30 – 21:30

Ein konsumfreier Treffpunkt für Zeit zum Ausprobieren, Kochen, Vernetzen, Nichtalleinsein. Mit dem Aktionsbündnis *Die Vielen* und den Lebensmittelretter:innen von *Robin Foods* und vielen anderen!

VHS Kurs-Kooperation

Eintritt frei

Mi 12.11., 18:00 + 19:30

Welche Bilder, Sätze oder Fragen tragen wir aus dem Theater mit nach Hause – und wie reden wir darüber? In zwei offenen Treffen erkunden wir spielerisch unsere Wahrnehmung: Was habe ich gesehen? Worüber bin ich gestolpert und warum? Ein Einstieg für Theaterfans und Neugierige. Anmeldung erforderlich über vhs.at

(In Kooperation mit der Kunst VHS und der Vienna Art Week.)

Für Schüler:innen und Lehrlinge

Das Offene^Haus bietet weiterhin eine Vielzahl an Programmen für Schulklassen: Kostenlose Workshops im Bühnenbild, Vormittagsvorstellungen inkl. passendem Unterrichtsmaterial, Nachgespräche mit Schauspieler:innen im Klassenzimmer. Zudem können Wunsch-Workshops individuell auf Anfrage gestaltet werden.

Kostenlose Fortbildung für Pädagog:innen ab der Sekundarstufe

Ein inspirierender Nachmittag voller Praxis und Spielfreude. Erlernen Sie lebendige Methoden der theaterpädagogischen Kunstvermittlung und probieren Sie sie gleich mit Ihren Schüler:innen aus! Anmeldung erforderlich, Termine auf der Website.

Alle Informationen unter schauspielhaus.at/offeneshaus und unter Tel. +43 1 317 01 01 351

